

Parkpflegewerk Swissmint, Bern

Die Eidgenössische Münzstätte (heute Swissmint) wurde von 1903 bis 1906 von Theodor Gohl erbaut. Das Gebäude formte er im Stil der Neorenaissance mit Elementen der Reformarchitektur und die Gartenanlage im Stil des spät-klassizistischen Landschaftsgartens. Der Garten hat über die Jahrzehnte mehrere Umbauten erlebt.

Das Gebäude ist im kantonalen Bauinventar als schützenswert eingestuft. Der Aussenraum ist von denkmalpflegerischem Interesse und in der ICOMOS-Liste historische Gärten und Anlagen aufgeführt.

Die Anlage wird durch die Bundesgärtnerei selbst gepflegt.

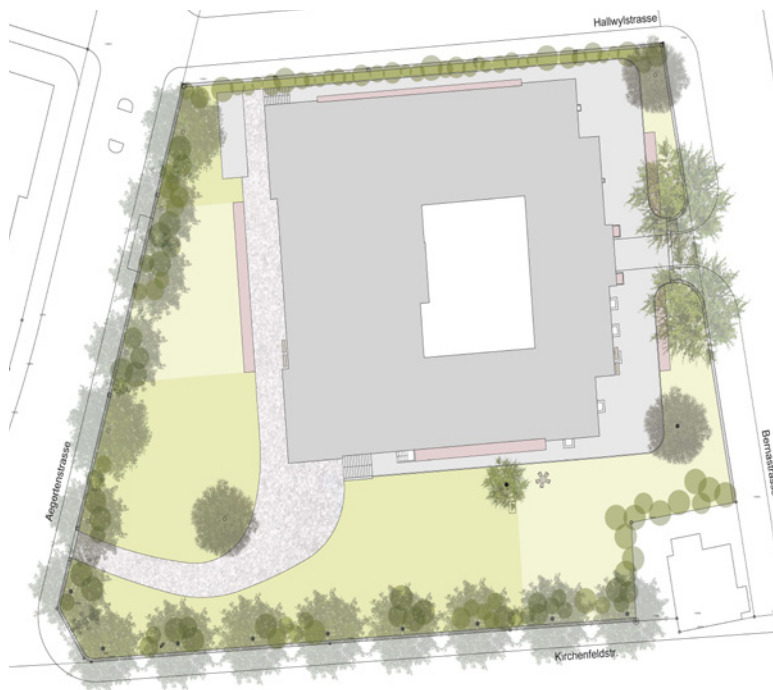
Zur Steuerung der Pflege und zum Einleiten von Sanierungsmaßnahmen wurde das Parkpflegewerk erstellt. Das Parkpflegewerk beschreibt die Entstehungsgeschichte und den heutigen Bestand, bewertet die Anlage in ihrem baulichen und pflanzlichen Zustand und ermittelt die historische Zugehörigkeit der einzelnen Gestaltungselemente. Darauf basierend ist der Schutzwert formuliert und begründet worden. In Abhängigkeit des Schutzwertes wurde das Leitbild entwickelt.

Auftraggeber

Eidgenössisches Finanzdepartement
EFD, Bundesamt für Bauten und
Logistik BBL, Bundesgärtnerei Bern

Zeitraum

2014



Leitbild

Haupt- und Seiteneingang
der Eidg. Münzstätte
1950 (oben), 1895 (unten)

